



Dr. Conradin Cramer
Regierungsrat
Leimenstrasse 1
CH-4001 Basel

www.jfs.bs.ch

Basel, 30. April 2020

Wiedereröffnung der Spielgruppen mit obligatorischer Deutschförderung

Liebe Eltern

Am 20. März 2020 habe ich Sie darüber informiert, dass die Kindertagesstätten (Kitas), die Schulen und die Spielgruppen mit obligatorischer Deutschförderung im Kanton aufgrund der Corona-Schutzmassnahmen geschlossen werden mussten. Ich möchte mich bei Ihnen für das grosse Verständnis bedanken. **Heute kann ich Ihnen mitteilen, dass ab 11. Mai 2020 die Spielgruppen mit obligatorischer Deutschförderung wieder weitgehend normal stattfinden können.** Der Bundesrat hat gestern entsprechende Lockerungen beschlossen und die Kantone ermächtigt, diese umzusetzen.

Das Bundesamt für Gesundheit BAG hat festgestellt, dass Kinder viel seltener als Erwachsene an Covid-19 erkranken. Erkrankungsfälle im Alter unter 10 Jahren machen nur ein Prozent der Erkrankungen aus. Kinder haben einen milderen Krankheitsverlauf mit wenigen oder keinen Symptomen. Deshalb können die Kantone sowohl die obligatorischen Schulen wie auch die Angebote im Vorschulbereich wieder öffnen, sofern ein entsprechendes Schutzkonzept vorliegt. Zusammen mit dem Gesundheitsdepartement haben wir ein solches Schutzkonzept für Spielgruppen erarbeitet¹. Unter Einhaltung bestimmter zusätzlicher Hygienemassnahmen können alle Spielgruppen den Normalbetrieb wieder aufnehmen. Zu den Schutzmassnahmen gehört auch, dass Sie als Eltern die Räumlichkeiten nicht mehr betreten dürfen, sondern neu Ihr Kind im Eingangsbereich übergeben müssen. Elterngespräche dagegen können unter Einhaltung der Hygiene- und Distanzregeln für Erwachsene in den Räumlichkeiten der Spielgruppe durchgeführt werden. Die Gruppengrösse bleibt begrenzt.

Kinder mit Krankheitssymptomen dürfen die Spielgruppen nicht besuchen (Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit und ohne Fieber, Fiebergefühl oder Muskelschmerzen oder bei plötzlich auftretendem Verlust des Geruchs- oder Geschmackssinns). Nehmen Sie in diesem Fall mit Ihrem Kinderarzt oder Ihrer Kinderärztin Kontakt auf. Sind Mitarbeitende oder Kinder einer Kita positiv auf das Coronavirus getestet worden, wird der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Gesundheitsdepartements alle nötigen Schritte in die Wege leiten.

Sofern Sie selbst zu den besonders gefährdeten Personen² gehören, können Sie bis auf Weiteres darauf verzichten, Ihr Kind in die Spielgruppe bringen. **Informieren Sie den Fachbereich frühe Deutschförderung frühzeitig, wenn Sie Ihr Kind nicht zur Förderung bringen können.**

¹ Das Schutzkonzept richtet sich an die Leitungen der Spielgruppen. Sie finden es im Internet unter www.jfs.bs.ch/info-traegerschaften.

² Siehe: <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/besonders-gefaehrde-menschen.html>

Ich freue mich, dass die Basler Bevölkerung die Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie gut eingehalten hat und nun Lockerungen möglich sind. Die Kinder erhalten so wieder etwas Normalität zurück. Allen Mitarbeitenden in den Spielgruppen gebührt grosser Dank, dass sie auch während der grundsätzlichen Schliessung mit Kreativität Kinder von Ferne gefördert haben.

Bringen Sie ab Montag, 11. Mai 2020, Ihr Kind wieder zu den gewohnten und vereinbarten Zeiten in die Spielgruppe (oder wenn Sie darauf verzichten müssen, melden Sie Ihr Kind rechtzeitig ab). Ich wünsche Ihnen gute Gesundheit und auch weiterhin guten Mut in dieser anforderungsreichen Zeit. Ihrem Kind bzw. Ihren Kindern wünsche ich wieder viel Freude, Spass und abwechslungsreiche Förderung zusammen mit den anderen Kindern in den Spielgruppen mit obligatorischer Deutschförderung des Kantons Basel-Stadt.

Mit freundlichen Grüssen



Dr. Conradin Cramer

PS: Dieses Schreiben geht aus technischen Gründen nur an die Adresse, an der das Kind angemeldet ist. Bitte leiten Sie das Schreiben an den anderen Elternteil weiter, wenn dieses nicht im gleichen Haushalt wohnt.